

## Bekanntmachung

### Härtegrad des Trinkwassers

Gemäß § 9 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeit von Wasch- und Reinigungsmitteln nach dem Wasch- und Reinigungsmittelgesetz (WRMG) ist der Härtebereich des Trinkwassers einmal jährlich bekannt zu geben.

### Allgemeine Angaben zur Härte des Trinkwassers im Versorgungsgebiet

Versorgungsgebiet	Härtebereich	Calciumcarbonat in mmol/l	Gesamthärte in Grad d. H.
Astfeld	weich	0,0 bis 1,5 mmol/l	weniger als 8,4° d. H.
Bredelem	mittel	1,5 bis 2,5 mmol/l	8,4 bis 14° d. H.
Langelsheim	mittel	1,5 bis 2,5 mmol/l	8,4 bis 14° d. H.
Bergstadt Lautenthal	mittel	1,5 bis 2,5 mmol/l	8,4 bis 14° d. H.
Wolfshagen i. H.	mittel	1,5 bis 2,5 mmol/l	8,4 bis 14° d. H.

### Aufbereitungsstoffe zur Trinkwasseraufbereitung

Gemäß § 11 Abs. 1 der Trinkwasserverordnung in der Neufassung vom 09.01.2018, veröffentlicht im Bundesgesetzblatt vom 08.01.2018 sind die zur Trinkwasseraufbereitung verwendeten Zusatzstoffe einmal jährlich bekannt zu geben.

Das aus den eigenen Gewinnungsanlagen geförderte Wasser wird zur Verhinderung von Korrosionen im Trinkwasserleitungsnetz für die Stadtteile Bredelem, Langelsheim, Bergstadt Lautenthal und Wolfshagen i. H. mit dem Zusatzstoff Natriumsilikat aufbereitet. Falls erforderlich, wird dem Trinkwasser auch Chlor zugesetzt.

Das von den Harzwasserwerken aus der Granetalsperre bezogene Trinkwasser für den Stadtteil Astfeld wird aufbereitet mit den Zusatzstoffen Aluminiumsulfat, Schwefelsäure, Flockungsmittel (schwach anionisch), Weißkalkhydrat als Kalkwasser (alternativ Natronlauge), Chlor und bei Bedarf Pulveraktivkohle. Mit diesem Trinkwasser werden bei Spitzenverbräuchen auch die Stadtteile Bredelem, Langelsheim und Wolfshagen i. H. versorgt.

Das Verhältnis der Eigenförderungsmengen zum Fremdwasserbezug von den Harzwasserwerken beträgt im langjährigen Jahresmittel 60% zu 40 %.

Der Bürgermeister



Ingo Henze

Auszuhängen am : 03.05.2021

Abzunehmen am : 30.04.2022